

## Frohe Festtage!

Die Betriebsleitung und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstleistungsbetriebes der Stadt Neu-Isenburg danken Ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres für das entgegengebrachte Vertrauen und ganz besonders für Ihr Engagement in unserer Stadt. Wir wünschen den Bürgerinnen und Bürgern in Neu-Isenburg ein Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2009!

Wir freuen uns darauf, Ihnen auch im Neuen Jahr mit einem breitgefächerten Leistungsangebot zur Verfügung zu stehen. Die Bewältigung des großen Ziels „Umzug an den gemeinsamen Standort“ Offenbacher Straße wird im nächsten Jahr abgeschlossen werden, um Ihnen dann mit vereinten Kräften in einem kundenorientierten Dienstleistungszentrum zur Verfügung zu stehen.



### Wir gratulieren



unserem Mitarbeiter  
**Uwe Perrot**

herzlich zum  
25-jährigen  
Dienstjubiläum!

Herr Perrot unterhält mit seinem Kollegen in der Autowerkstatt den Fuhrpark des DLB und weitere städtische Fahrzeuge.

## Neuer Abfuhrkalender

Dieser Ausgabe des *Isenburgers* liegt wie in jedem Jahr der Abfuhrkalender für das nächste Jahr bei. Damit die von der RMA deutlich erhöhten Entsorgungskosten nicht direkt zu steigenden Müllgebühren führen, prüft der DLB derzeit Optimierungsmöglichkeiten in der Tourenplanung der Müllabfuhr. Um diese noch im Jahr 2009 umsetzen zu können, wird in diesem Jahr zunächst nur der Zeitraum bis April in den neuen, etwas abgespeckten provisorischen Kalender aufgenommen. Bitte bewahren Sie den Abfuhrkalender 2008 in den nächsten Monaten noch auf – die Termine für Januar 2009 sind darin bereits enthalten und auch andere Zusatzinformationen wie die Containerstandorte behalten weiter Ihre Gültigkeit. Sie erhalten dann selbstverständlich rechtzeitig den neuen Kalender für den Rest des Jahres, einschließlich weiterer Informationen zum Umzug des Wertstoffhofes des DLB im Lauf des Jahres an den neuen Standort an der Offenbacher Straße.



Leben Isenburg.

**DLB**

Dienstleistungsbetrieb Stadt Neu-Isenburg

Gärtner des DLB in den Anlagen vergraben noch einmal fast 10.000 hinzu.

Viele Teilnehmer sind seit Jahren gerne dabei, so wie Carmen Altheide-Schreiber in der Nähe der Offenbacher Straße. „Ich finde es einfach schön, wenn ich im Frühling einen Blick aus dem Fenster werfe und sehe, was ich Monate zuvor mitgestalten konnte.“ Das Engagement erstreckt sich dabei oft auch auf weitere Aktionen, wie den jährlichen Frühjahrsputz des DLB. „Wir sind doch Rentner und haben Zeit. Da entlasten wir gerne diejeni-

gen, die unter der Woche arbeiten müssen“, so Arno Krüger, der mit seiner Frau Margot wiederholt mithilft. Gerade die Kinder, wie etwa der vierjährige Leon Gaber, haben Spaß an der gärtnerischen Arbeit in der großen Gemeinschaft und lernen etwas über den Kreislauf der Natur. Nach knapp zwei Stunden Arbeit an der frischen Luft für die Bürger und die fleißigen Helfer des DLB versammelten sich die Teilnehmer am Betriebshof des DLB und genossen die heißen Würstchen und Getränke bei einem kleinen Abschlussfest.

